

Parlamentarischer Vorstoss

2024/302

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Störfallserie CABB
Urheber/in:	Roman Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	16. Mai 2024
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Störfallserie bei der CABB

Am 26. April 2024 kam es in der CABB in der Schweizerhalle bei Pratteln zu einem Vorfall, bei dem Acetylchlorid ausgetreten ist. Die Verunsicherung in der Bevölkerung war auch aufgrund der entstehenden Wolke und der Geruchsbelästigungen gross. Die Art und Weise der Kommunikation allgemein und der Alarmierung speziell wirft dabei einige Fragen auf. So hat die CABB beispielsweise zu Beginn verharmlosend von Essigsäure gesprochen. Zusätzlich fällt auf, dass die CABB in den letzten Jahren wiederholt und in einer ungewohnten Häufigkeit von Störfällen betroffen war. Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen.

1. Wie funktioniert die Alarmierung in einem Ereignisfall?
 2. Aus welchen Gründen dauerte es zwischen Alarmierung der Einsatzkräfte und der Entwarnung fast vier Stunden?
 3. Idealerweise kann man in solch einer Situation die Bevölkerung nicht nur via Radio und AlertS-wiss, sondern auch via Cell Broadcast warnen. Weshalb war dies nicht möglich? Welche weiteren Schritte für Warnungen via Cell Broadcast sind notwendig?
 4. Welche Auflagen muss die CABB momentan betreffend Sicherheit erfüllen?
 5. Wie kontrolliert der Kanton den Vollzug der auferlegten Auflagen für die CABB? Welche Rolle spielt dabei das Sicherheitsinspektorat?
 6. Inwiefern kann der Regierungsrat Auflagen verschärfen? Welche Möglichkeiten hat er?
 7. Es fällt auf, dass Vorfälle bei der CABB meist nachts geschehen - wie ist dies zu begründen?
 8. Welche Massnahmen haben die CABB und hat der Regierungsrat seit dem Vorfall ergriffen? Sieht er die Notwendigkeit zur Ergreifung weiterer Massnahmen?
-

Für die Beantwortung bedanke ich mich bereits im Voraus.